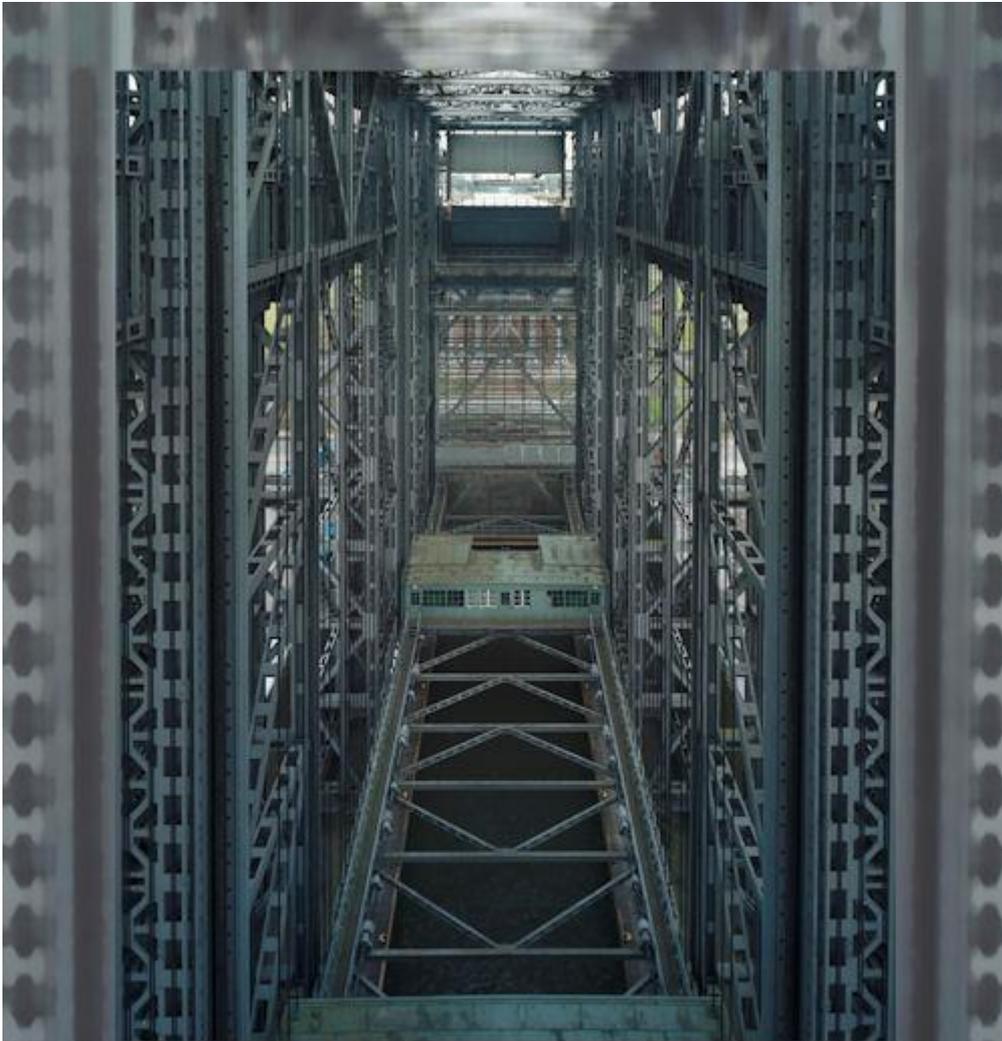


# Kunstprojekt

---

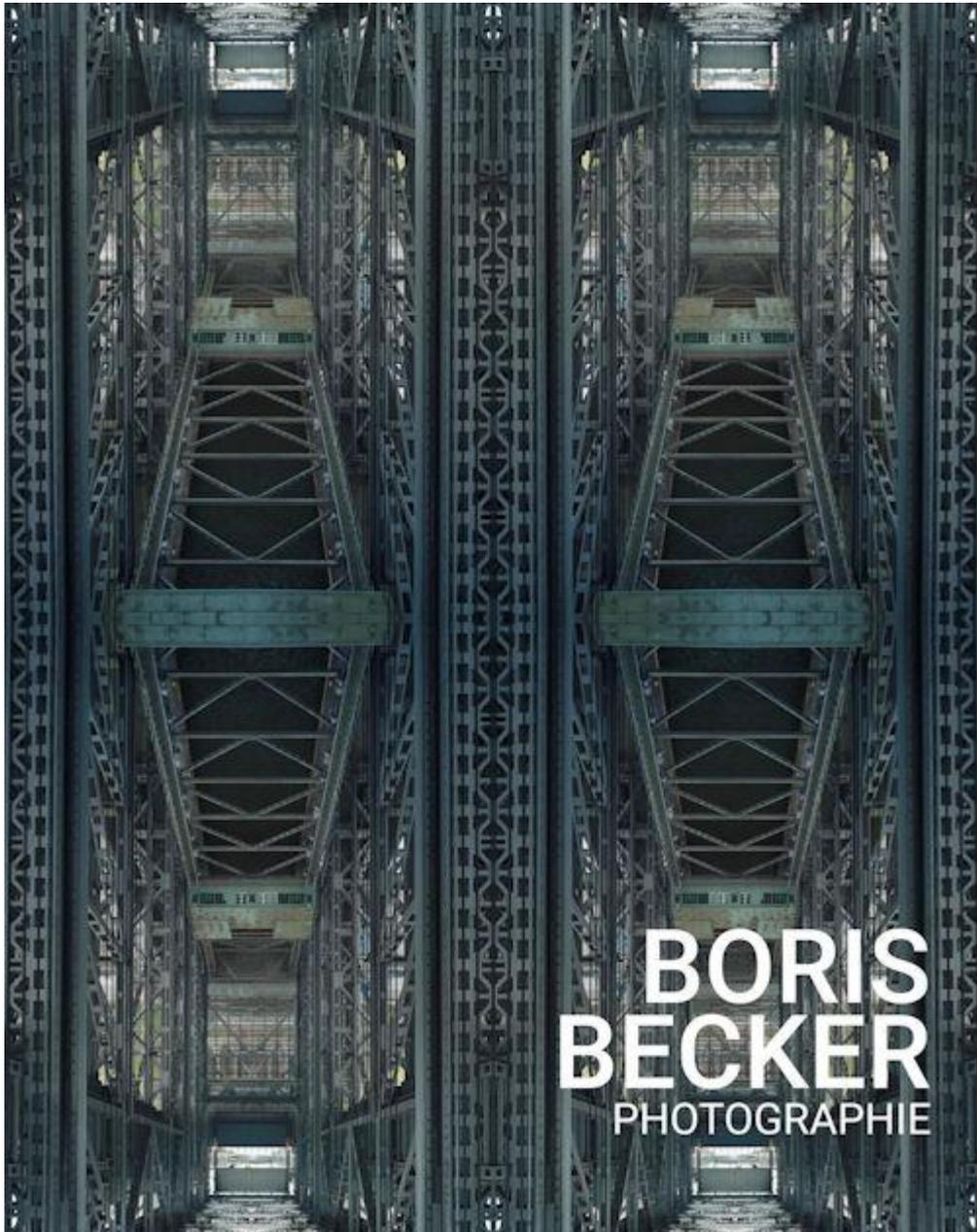


## **BORIS BECKER** PHOTOGRAPHIE

**24.06. – 12.07.2015**

Eröffnung am Mittwoch, 24.06.2015 um 19 Uhr, Galerie 511, Weidigschule, Im Vogelsang 8, 35510 Butzbach.  
Öffnungszeiten: Montag-Freitag während der Unterrichtspausen,  
Sonntag 15-18 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel.: 06033 91170 oder Mail: [Galerie511@web.de](mailto:Galerie511@web.de)





**BORIS  
BECKER**  
PHOTOGRAPHIE

G  
A  
L  
E  
R  
I  
E

**5111**

Einladung  
zur Eröffnung  
am Mittwoch,  
24.06.2015, 19 Uhr.  
Der Künstler ist  
anwesend.

**24.06. – 12.07.2015**

Galerie 511, Weidigschule  
Im Vogelsang 8, 35510 Butzbach  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag während  
der Unterrichtspausen, Sonntag 15-18 Uhr  
und nach Vereinbarung unter  
Tel.: 06033 91170 oder  
Mail: [Galerie511@web.de](mailto:Galerie511@web.de)

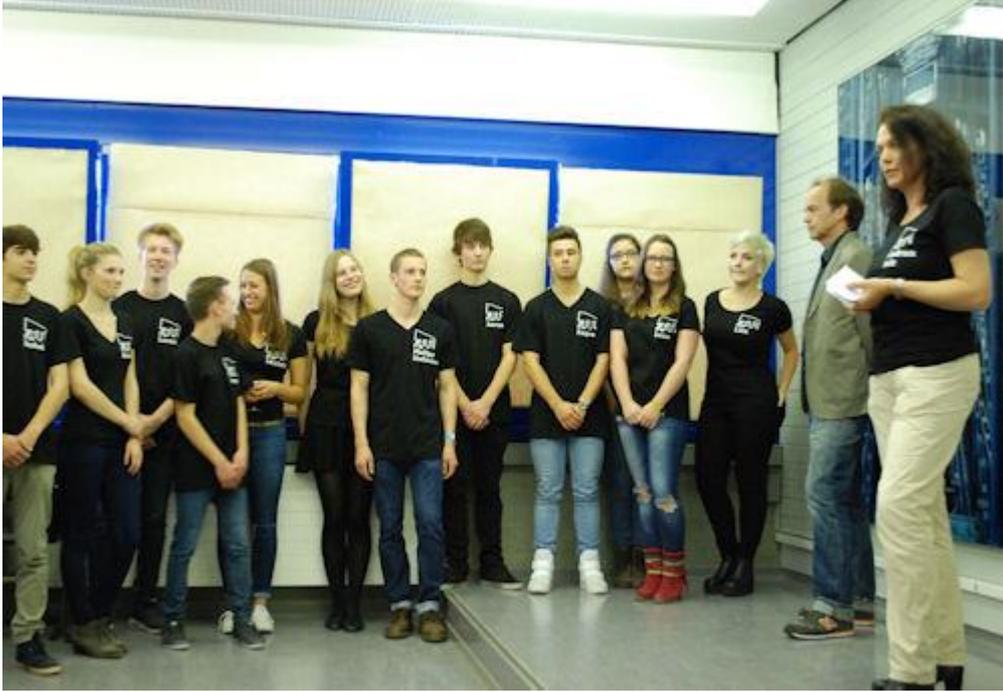
**BORIS  
BECKER**  
PHOTOGRAPHIE



















---

Die Butzbacher Zeitung schreibt über die Weidigschule Butzbach

## Konstruktionen im Fokus

GALERIE 511 Weidigschule zeigt Boris-Becker- "Photographien" /  
Absurdität der Kulturlandschaft



BUTZBACH. Der renommierte Kölner Fotograf Boris Becker (r.) hält in einem abstrakt wirkenden Spiel aus Form, Farbe und Licht Absurditäten des Alltags im Bild fest. Bei der Vernissage erläuterte er der Kunst-AG seine Technik.



BUTZBACH. Fast menschenleere Stadt- und Kulturlandschaften in all ihrer Rätselhaftigkeit zeigt die Ausstellung "Photographie" der Galerie 511 in der Weidigschule (Raum 511) bis zum Sonntag, 12. Juli.

BUTZBACH (ak). Es ist eine doppelte Premiere für Boris Becker. Der renommierte Kölner Fotograf, der aktuell auch auf der Triennale der Photographie in Hamburg vertreten ist, hat seine schwergewichtigen Großformate zwar schon international ausgestellt, nun zeigt er sie zum ersten Mal in einer Schule. Eröffnet wurde die Ausstellung "Photographie" der Weidigschule am Mittwochabend vor vielen Gästen von Schulleiter Andreas Schönemund, Kunstlehrerin Gudrun Salz und der Arbeitsgemeinschaft "Galerie 511".

Immer auf der Suche nach der "Absurdität in der Realität" verzichtet Becker bewusst auf Titel. Motive findet der Fotograf manchmal am Straßenrand per Zufall wie bei seiner Serie über Drogenverstecke und Schmuggelgut, meist aber durch Recherche, wie bei seiner Serie von Bunkern, in der er deren vielfältige Tarnungen aufdeckte.

Auch auf Reisen lässt ihn sein Beruf nicht los. Für ein Bergmotiv reiste er ein zweites Mal an, um das Verhältnis von Mensch und Natur zu entlarven. Von diesem im zerklüfteten Bergmassiv auftauchenden milchig-weißen Stausee fühlten sich die Vernissage-Besucher ebenso magisch angezogen wie von einer sonnengelben Wand, hinter denen rätselhafte Dreiecke aufblitzten.

Nur scheinbar zufällig wählt der Meisterschüler von Bernd Becher fast menschenleere Stadt- und Kulturlandschaften aus. Kontrollraum, Gartenhütte und Brückenfundament aus Beton werden ebenso zum Bildinhalt wie das Stahlskelett eines Schnellrestaurants. In einheitlich schlichte Alurahmen gepackt, wirken die Abbilder unserer Zivilisation hinter Plexiglas äußerst nüchtern und doch immer rätselhaft, so stark abstrahiert, auf Farbe, Form und Linie reduziert.

"Man muss so fotografieren, dass es funktioniert - ohne Materialverschwendung." Viel Aufwand und detailgenaue Planung stecken in den wenigen Fotos, die er "schießt", verriet Becker bei der Fragerunde der Weidigschüler. Mit großem Engagement hat die Kunst-AG, Schüler der neunten bis zwölften Klasse, diese Ausstellung geplant und umgesetzt und das Eventmanagement übernommen.

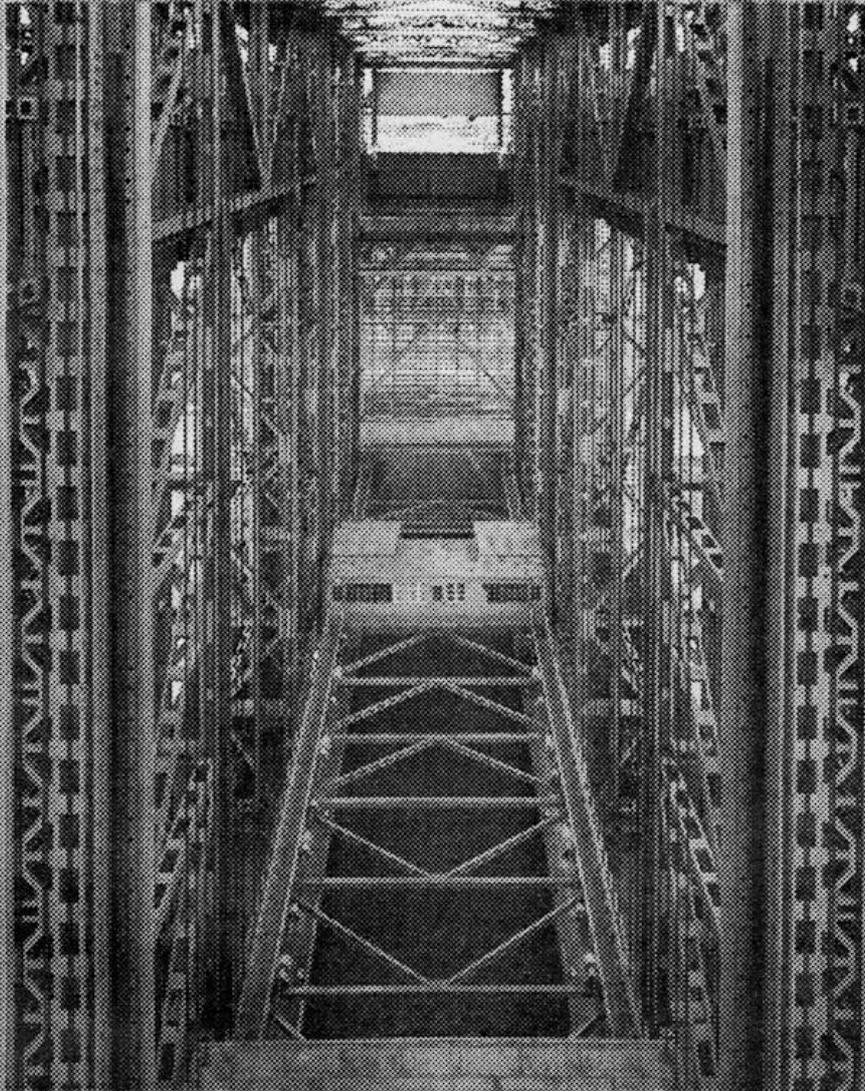
Sie besuchten Kunstgalerien, wählten Werke aus, gestalteten das Ausstellungsplakat, planten das Raumkonzept und setzten es um und leiteten auch das Gespräch mit dem Künstler. Kunstlehrerin Salz lobte das große Engagement der AG-Mitglieder als wichtigen Beitrag zur Kunstvermittlung an der Weidigschule. Für die Schüler wiederum eine Möglichkeit, mit Künstlern in Kontakt zu kommen und einen Einblick zu erhalten, was es heißt, sich mit einer Mappe auf ein Kunststudium vorzubereiten. Ausstellungsdauer ist vom 24. Juni bis zum 12. Juli im Raum 511 der Weidigschule Butzbach, Im Vogelsang 8. Der Eintritt ist frei.

(c) by Butzbacher Zeitung, 29.05.2015

---

**Die Butzbacher Zeitung schreibt über die Weidigschule Butzbach**

# Fotografien von Boris Becker in Galerie 511



## BORIS BECKER

### PHOTOGRAPHIE

### 24.06. – 12.07.2015

Eröffnung am Mittwoch, 24.06.2015 um 19 Uhr, Galerie 511, Weidigschule, Im Vogelsang 8, 35510 Butzbach.  
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag vormittags.  
Sonntag 15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 06033/91170 oder mail: 511@web.de

511

BUTZBACH. Die Galerie 511 der Weidigschule zeigt in der Zeit vom 24. Juni bis zum 12. Juli Werke des international arbeitenden deutschen Fotografen Boris Becker. Die Vernissage findet in Anwesenheit des Künstlers am Mittwoch, 24. Juni, ab 19 Uhr statt. Weitere Öffnungszeiten sind vormittags während der Unterrichtspausen, sonntags jeweils von 15 bis 18 Uhr, außerdem nach Vereinbarung unter Tel. 06033/91170 und [Galerie511@web.de](mailto:Galerie511@web.de). Ausstellungsort ist der Raum 511 der Weidigschule, Im Vogelsang 8, in Butzbach. Informationen über den Künstler – die Namensgleichheit mit dem Tennisspieler – findet man unter [www.boris-becker.com](http://www.boris-becker.com).

